



Newsletter

Mai

Wentorf, Mai 2021

Liebe Eltern!

Im Wonnemonat Mai machten sich die Meteorologen immer mal wieder auf die Suche nach dem Frühling, also auf das, was wächst und wird. Auch in der OGS machten wir uns auf die Suche, und zwar nach den vielen Stärken und Talenten, die in uns stecken. Wir wurden nicht nur zu Hörspielproduzent*innen, sondern haben auch im Mai die Zeit für umfassende Konzeptarbeit genutzt. Ganz besonders gefreut haben wir uns auf den 10. Mai, denn endlich wurden unsere Schulen wieder geöffnet. Damit beginnt auch unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Die OGS ist wieder geöffnet!

Wir freuen uns sehr, dass im Kreis Herzogtum Lauenburg am 6. Mai 2021 entschieden wurde, dass ab Montag, dem 10. Mai 2021 nicht nur alle Schüler*innen der Jahrgänge 1 bis 6 wieder Präsenzunterricht haben, sondern in diesem Zuge auch die OGS für die Jahrgänge 1 bis 6 wieder öffnen darf. Für die Jahrgänge 7 bis 10 muss die OGS leider weiterhin geschlossen bleiben. Das bedeutet, dass alle Schüler*innen der Jahrgänge 1 bis 6, die in der OGS angemeldet sind, nun wieder wie vor der Schulschließung an der Frühbetreuung, dem Mittagstisch, dem Nachmittagsangebot und dem Spätdienst teilnehmen können. Ihre Kinder können damit auch wieder die AGs/Kurse besuchen, für die sie vor der Schulschließung angemeldet waren, da die Wochenpläne/Kurswahl weiterhin Gültigkeit haben. Aufgrund der aktuellen Herausforderungen im Hinblick auf den Infektionsschutz gelten weiterhin die bereits bekannten strengen Rahmenbedingungen des „Corona Regelbetriebs“ (Hygienemaßnahmen, Maskenpflicht, Kohorteneinteilung). In den vergangenen Monaten konnten wir nur wenige Familien im Rahmen der Notbetreuung tatkräftig bei der Bewältigung des Schul- und Familienalltags unterstützen. Wir vom OGS Team freuen uns sehr darauf, zumindest einen Teil Ihrer Kinder nach den hinter uns liegenden herausfordernden Schulmonaten wieder bei uns zu haben und damit der Normalität ein kleines Stückchen näher zu kommen. Es war so wunderbar zu erleben, wie sehr sich alle kleinen und großen Menschen in unseren Schulen wieder aufeinander gefreut haben. Schnell haben sich alle Abläufe wieder eingespielt und auch die Umsetzung der vielen Hygienemaßnahmen und der morgendlichen Testung läuft reibungslos. Engagiert wird sich das OGS Team dafür einsetzen, den weiterhin engen Rahmen ideenreich und kreativ bestmöglich auszufüllen, um Ihren Kindern ergänzende pädagogische Anreize und soziale Kontakte zu ermöglichen.

OGS-Kinder werden zu Hörspiel-Produzent*innen

In unserem letzten NEWSletter haben wir Sie noch darüber informiert, dass sich zwei unserer Kolleginnen zum Thema Erstellung von Hörspielen fortgebildet haben und nun hat die Produktion unseres OGS-Hörspiels bereits begonnen! Das Besondere an unserem OGS-Hörspiel ist, dass wir es mit unseren vorhandenen Ressourcen produzieren. Wir werden gemeinsam unsere eigenen Produzent*innen – auch ohne vollausgestattetes Tonstudio. Auch hier wird wieder einmal deutlich, was uns in der Corona-Krise helfen kann, unsere Widerstandskraft zu stärken: das Bewusstsein unserer eigenen Gestaltungskraft und das Wissen um unsere Stärken. Bei diesem neuen Projekt für Kohorte 4 zeigen unsere Viertklässler*innen großes Engagement. Alle haben mittlerweile ihre Rollen bekommen, üben diese jetzt ein und freuen sich sogar über „Hausaufgaben“ wie auf dem Schulweg verschiedene Geräusche zu hören. Für die Erzeugung von Hintergrundgeräuschen haben wir eine tolle, kostenlose „Sound-Trap“-App entdeckt und probieren uns hier gerade gemeinsam aus. Wir haben schon viel gelernt über die Stationen des Aufnahmeprozesses: Wir haben gelernt, wie wir eine Geschichte für unser Hörspiel finden, wie wir sie einsprechen und mit welchen Geräuschen, Sounds und Effekten wir unser Hörspiel zum Leben erwecken können. Hörspiele machen nicht nur beim Zuhören Spaß – die Beschäftigung mit Geräuschen und Sprache bringt viele spannende Lerneffekte mit sich. Mit unserem Hörspiel können unsere OGS-Schüler*innen spielerisch z. B. das Lesen und Schreiben von Geschichten üben und die Funktionen digitaler Medien erkunden und verstehen. Außerdem lernen sie, kreative Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen. Durch das Hineinversetzen in handelnde Charaktere wird zudem die Entwicklung empathischer Fähigkeiten unterstützt. So macht Lernen Spaß! Wenn alles fertig ist, wird dieses Hörspiel natürlich auch einen Platz im Rahmen unserer digitalen OGS Open bekommen und somit die Chance erhalten, einem großen Publikum präsentiert zu werden.

Netzwerk „Vielfalt entfalten“: Schüler*innen in die Mitte!

Seit vielen Jahren arbeiten wir bereits als ausgezeichnete Referenzschule mit Entwicklungsvorhaben der OGS sowohl mit der Grundschule als auch mit der Gemeinschaftsschule in verschiedenen Netzwerken des Landes mit. Über unsere NEWSletter haben Sie dazu immer wieder „Updates“ von uns bekommen. Auch während der Schulschließungen geht diese Netzwerkarbeit weiter. Im Mai stand im Rahmen des Netzwerkes „Vielfalt entfalten“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in dem wir mit der Gemeinschaftsschule vertreten sind, ein Analysetermin an. Bereits in unserem November-NEWSletter konnten Sie lesen, dass wir im Rahmen dieses Netzwerkes – nicht zuletzt aufgrund der Anforderungen, die Corona an uns stellt – in Zukunft insbesondere die Selbstlern- und Sozialkompetenzen besonders in den Blick nehmen werden. Im Rahmen des Analysetermins, an dem neben unserem Schulteam zwei Mitarbeiterinnen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung teilnahmen, ging es neben einer Bestandsaufnahme zu einer diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen Schulentwicklung an unserer Schule auch darum, konkrete Ansatzpunkte für unser Entwicklungsvorhaben zu identifizieren. Unter dem Titel „Schüler*innen in die Mitte“ möchten wir im Rahmen konkreter Aktionen und Projekte den ressourcenorientierten Blick auf unsere Schüler*innen in Zukunft stark forcieren. Es soll dabei in erster Linie nicht – wie sonst so oft in der eher „output-orientierten Schule – um die (messbare, fachliche) Leitung der Schüler*innen gehen, sondern darum, was sie mitbringen an Talenten, Fähigkeiten, Wünschen, Interessen, Bedürfnissen. Über konkrete Aktionen möchten wir dann zu tragfähigen Strukturen einer Schulentwicklung kommen, die der Vielfalt aller Menschen in unserer Schule ein entscheidendes Gewicht verleiht. Der OGS-Kompetenz-Kompass, den wir derzeit parallel ebenfalls entwickeln, kann dabei eine Hilfe sein. Im Schulteam werden wir nun für unser Vorhaben eine Projektstruktur entwickeln und erste konkrete Maßnahmen vorbereiten.

OGS-Kompetenz-Kompass hilft bei der „Schatzsuche“

Bildung hat viele Gesichter. Das Lernen im Ganztage ist Lernen mit vielen verschiedenen Menschen, an vielen verschiedenen Orten und in vielen verschiedenen Zusammenhängen. Das Miteinander unterschiedlicher Personen und Institutionen ermöglicht jungen Menschen in unseren Schulen ganz besondere Einblicke in viele verschiedene Lebens- und Lernwelten. In Zukunft möchten wir mit unserem OGS-Kompetenz-Kompass Orientierung geben auf dem Lernweg unserer Schüler*innen. Er soll uns wie jeder Kompass bei der „Navigation in unübersichtlichem Gelände“ unterstützen und uns helfen, Potenziale zu entdecken und Stärken auszubauen. Der OGS-Kompetenz-Kompass soll eine Art Kompetenzraster für alle Angebote in der OGS sein. Die vorrangig in diesen Angeboten geförderten Kompetenzen sollen „identifiziert“ und dokumentiert werden. Dabei geht es um viel mehr als um Wissen und Können. Unser OGS-Kompetenz-Kompass hat drei Säulen: fachliche/angebotsspezifische Kompetenzen (z. B. Erlernen eines Musikinstruments oder einer Sportart), grundlegende Aspekte eines erfolgreichen Entwicklungs-/Lernmodells (z. B. emotional-soziale Aspekte wie Einfallsreichtum und Neugier sowie Sensomotorik, Sprache, Größen- und Zahlvorstellung), überfachliche Kompetenzen (z. B. allgemeines Lernverhalten wie Arbeitsorganisation, Konzentration und Selbstständigkeit sowie allgemeines Sozialverhalten wie Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit). Durch diese ganzheitliche Sicht auf junge Menschen, die vorrangig nicht nur die fachlichen Kompetenzen besonders in den Blick nimmt, möchten wir die Entwicklung einer ganzheitlichen Schul- und Lernkultur an unseren Schulen engagiert unterstützen. Verschiedene OGS-interne Arbeitsgruppen arbeiten nun an der konkreten Ausgestaltung der drei Säulen und daran, den OGS-Kompetenz-Kompass mit einer übersichtlichen Matrix praxistauglich zu gestalten.

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19

E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen in jeder Hinsicht sonnigen Juni mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen schwungvollen Start in den Sommer!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztage Schule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung